



ASIEN: ISRAEL

ISRAEL - STÄDTEFLAIR UND WANDERLUST

- > An vier vollen Reisetagen, in der Jerusalemer Altstadt, in der Jerusalemer Neustadt, im antiken Caesarea und in Jaffa/Tel Aviv, werden Sie von unserer Reiseleiterin geführt. Sie erhalten Einblick in die reiche Vergangenheit und komplexe Gegenwart des Landes, und interessante Zusammenhänge zwischen den Orten und Geschichten werden erläutert.

Den Mittelpunkt dieser Israelreise bildet der Kontrast zwischen dynamischen Städten und abwechslungsreichen, stillen Landschaften, Orten voller Kultur und Geschichte, und atemberaubender Natur. Ihre Interessen und Kondition bestimmen das Tempo. An ausgewählten Zielen werden Sie von unserer fachkundigen Reiseleiterin Dr. Lisa Yehuda begleitet, die mit uns die Reise geplant und konzipiert hat.

Ihre Rundreise beginnt in Jerusalem und endet in Tel Aviv, dazwischen liegen Ausflugsziele am Toten Meer, am See Genezareth, im Oberen Galiläa, im Karmelgebirge und an der Mittelmeerküste. Abwechslung von den klassischen Sehenswürdigkeiten Israels bieten Wandertage, deren Schwerpunkt jeweils auf einer drei- bis fünfstündigen Strecke entlang der schönsten Wanderrouten Israels liegt. Die Wanderungen sind vom Anspruch her leicht bis mittel. Dabei können Sie Natur, Ausblicke und Sehenswürdigkeiten entspannt und intensiv zugleich erleben.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Jerusalem

Ankunft am Flughafen Ben Gurion und Weiterfahrt nach Jerusalem. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. In Ihrem Programmvorschlag finden Sie zahlreiche Tipps und Ideen zu Essen, Trinken und Unterhaltung.

2. Reisetag: Jerusalem - die Altstadt (mit Reiseleitung)

Die Jerusalemer Altstadt hat es in sich! Grabeskirche, Klagemauer und der Tempelberg mit al-Aqsa-Moschee und Felsendom sind die religiösen Höhepunkte, dazwischen liegen unzählige weitere Sehenswürdigkeiten. Sie können tief in die Vergangenheit Jerusalems hinuntersteigen, wie zum Beispiel in die unterirdischen Ausgrabungen des Ecce Homo Konvents. Dort erwartet Sie neben einer riesigen Zisterne, die König Herodes erbauen ließ, der Lithostrothos, die Überreste eines römischen Platzes, auf dem über Jesus Gericht gehalten wurde. Für weite Ausblicke ist das Dach der Hurvasynagoge ideal. Sie können von dort nicht nur bis nach Jordanien schauen, sondern auch mitten hinein in den Alltag einer aktiven Synagoge. Auf dem Zionsberg finden Sie die Dormitionkirche und den Abendmahlssaal, auf dem Ölberg die Himmelfahrtskapelle und die Paternosterkirche, und unten im Kidrontal warten der Garten Gethsemane und das Mariengrab. Armenische Keramik, Schnickschnack und hochkarätiger Goldschmuck, regionale Köstlichkeiten und orientalische Gewürze werden in den unzähligen Basarstraßen der Jerusalemer Altstadt angeboten. Die genaue Route planen Sie individuell je nach Interessenschwerpunkt gemeinsam mit unserer Reiseleiterin!

3. Reisetag: Jerusalem - die Neustadt (mit Reiseleitung)

Die Neustadt ist kunterbunt. Allein schon die Jaffastraße entlang finden Sie unzählige Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel den Russischen Komplex, der Mitte des 19. Jahrhunderts vom Zaren als erste russische Niederlassung im Heiligen Land erbaut wurde. Sie können dort neben den ehemaligen Pilgerherbergen die prachtvoll ausgestaltete Dreifaltigkeitskirche besichtigen. Auch der Machane Yehuda Markt liegt direkt an der Jaffastraße. Auf drei Parallelstraßen können Sie Kulinarisches aus ganz Israel kosten und kaufen, von frischen und getrockneten Früchten bis hin zu deftigen orientalischen Schmorgerichten. Idyllisch wird es in Mischkenot Scheanim, dem ersten jüdischen Viertel außerhalb der Altstadtmauern Jerusalems. Genau gegenüber des Zionsberges liegen umgeben von Parkanlagen hundertjährige Villen und verträumte Gassen und laden zum Verweilen ein. Von Mischkenot Scheanim ist es nur eine kurze Strecke bis zur über 100 Jahre alten Bahnstation von Jerusalem, in der Sie den Tag in einem der unzähligen Restaurants in historischem Ambiente ausklingen lassen können.

4. Reisetag: Wanderung im Wadi Qelt vom St. Georgs Kloster nach Jericho

In der Judäischen Wüste ca. 20 Kilometer nordöstlich von Jerusalem liegt einer der eindruckvollsten Wanderpfade des Landes: das Wadi Qelt. Am Anfang des Wanderweges steht der Besuch des griechisch-orthodoxen St. Georg Klosters. Seit über 1500 Jahren ist es ununterbrochen bewohnt und bildet so ein beeindruckendes Zeugnis des Wüstenmönchtums. Mitten durch die sonst so karge Wüste zieht sich die von hohen Felswänden gesäumte, immergrüne Oase des Prat-Flusses und erstaunt mit erfrischenden Wasserbecken, verzauberten Winkeln und grandiosen Ausblicken in die Judäische Wüste und hinunter ins Jordantal. Den Endpunkt dieser Wanderung bildet Jericho, wo Sie das Qarantalkloster, den Ort der Versuchung Jesu, den Maulbeer-Feigenbaum auf den Zachäus kletterte, um Jesus zu sehen, und die prächtigen Ruinen des frühislamischen Hischampalastes besuchen können.

5. Reisetag: Jerusalem auf eigene Faust

An diesem Tag können Sie weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt entsprechend Ihrer Interessenschwerpunkte erkunden. Wie wäre es mit einem der Museen Jerusalems, wie zum Beispiel dem Israel-Museum, dem Rockefellermuseum, dem Davidson-Center oder Yad Vashem? Oder Sie besuchen Bethlehem mit der Geburtskirche und der Milchgrotte. Weitere zahlreiche Hinweise finden Sie in Ihren Reiseunterlagen.

6. Reisetag: Baden im Toten Meer, Massada und En Gedi

Am Toten Meer erwarten Sie Badevergnügen und archäologische Highlights. An den Stränden von Qalia im Norden und En Boqeq im Süden können Sie im Wasser des Toten Meeres schweben oder sich eine Schlammpackung gönnen.

Genau zwischen Nord- und Südbecken des Toten Meeres befindet sich das Plateau von Massada. Es trägt auf seinem Rücken gleich zwei prunkvolle Paläste, die König Herodes mit Badehaus, Thronsaal und Festhallen ausstatten ließ. Besonders beeindruckend sind die Armeelager und Verteidigungsanlagen die die römische Armee im Jahre 73 u.Z. errichtete um das von jüdischen Rebellen besetzte Massada zu erobern. In En Gedi dagegen erleben Sie bei einer Wanderung entlang des Wadi David eine Vielzahl von Wasserfällen und grünen Oasen. Mit etwas Glück begegnen Ihnen Steinböcke und Klippschliefer. Nur fünf kurze Minuten vom Wadi David entfernt können Sie eine der ältesten Synagogen Israels und ihre geheimnisvollen Inschriften bewundern.

7. Reisetag: Vom Toten Meer nach Galiläa - Qumran, Belvoir und Beth Alpha

In Qumran dreht sich alles um die Bibel, schließlich wurden dort in 11 Höhlen die ältesten alttestamentlichen Schriften der Welt gefunden. In unmittelbarer Nähe der Höhlen befinden sich die Überreste einer uralten Sektensiedlung, in der viele der Bibelabschriften angefertigt wurden. Sie können das Scriptorium, den Speisesaal, Zisternen und zahlreiche Mikwen besichtigen und einen Blick auf einige der Höhlen in denen die Schriftrollen versteckt wurden, werfen. Danach geht es durchs Jordantal hoch zur Johanniterfestung von Belvoir. Außer atemberaubenden Ausblicken auf das Jordantal und die Moavberge, bietet die Burgruine mit Küchentrakt, Speisesaal und Verteidigungsanlagen interessante Einblicke in den Alltag des Ritterordens.

Den Abschluss des Tages bildet ein Besuch der Synagoge von Beth Alpha. Der Fußboden der Synagogenruine aus dem sechsten Jahrhundert u.Z., der bei Bauarbeiten zufällig entdeckt wurde, zeigt ein prächtiges Mosaik mit der Opferung Isaaks, den Sternkreiszeichen und den Gerätschaften die im jüdischen Tempel benutzt wurden.

8. Reisetag: Arbel und See Genzareth mit Kapernaum, Brotvermehrungskirche und Primatskapelle

Bei einer Wanderung hoch oben auf dem Berg Arbel ist ein Blick auf das Ginnosar-Tal, den Golan und den See Genzareth möglich. Ungefähr drei Stunden dauert der Abstieg entlang wildromantischer Klippen und einer osmanischen Festung, die in das Felsmassiv hineingebaut wurde. Anschließend können Sie Kapernaum, die Stadt Jesu', mit der über 1500 Jahre alten, weißen Synagoge und der Peterskirche über dem Wohnhaus Petrus (Insula Sacra) besuchen. Nur wenige Fahrminuten von Kapernaum entfernt liegt die Brotvermehrungskirche mit ihren berühmten Mosaiken, und einige Schritte weiter befindet sich umgeben von einem idyllischen Garten am Ufer des See Genzareth die Primatskapelle. Falls Ihnen ein Ausblick über den See Genzareth nicht genug ist, können Sie auf den Berg der Seligpreisungen fahren und dort nicht nur die fantastische Aussicht, sondern auch die von dem italienischen Architekten Antonio Barluzzi zwischen 1936 und 1938 erbaute Seligpreisungskapelle bewundern.

9. Reisetag: Wanderung Banias bis Schar Hajeschuv

Hoch hinauf in den Norden bis fast an die libanesische Grenze geht es am neunten Tag. Am Beginn Ihres Tages steht eine Wanderung, die in Banias startet und bis hinunter ins Hulatal führt. Im östlichen Teil des Nationalparks von Banias können Sie die Quellgrotte des Baniasflusses und die Ruinen unzähliger antiker Tempel, die Pan, Zeus und den Nymphen geweiht sind, besichtigen. Immer am Banias-Fluss entlang geht es an einer alten Mühlenanlage und an den beeindruckenden Wasserfällen des Banias vorbei bis nach Schar Hayeschuv wo die Wanderung endet. Danach können Sie vom Bental, einem der erloschenen Vulkankrater des Golans, einen beeindruckenden Ausblick über den Golan, Syrien und das Hermongebirge genießen. Zum Schluss können Sie sich im Jordantal die kreuzfahrerzeitliche Templerfestung Ateret anschauen, deren Mauern schon seit Jahrhunderten von den tektonischen Bewegungen der afrikanischen und der arabischen Platte auseinandergezogen werden.

10. Reisetag: Wanderung im Wadi Kziv zur Burg Montfort

Einer der unbestritten schönsten Wanderwege Israels befindet sich am Kziv-Fluß! Ungefähr eine Fahrstunde nordöstlich von Haifa beginnt er und führt entlang des Kziv-Flusses durch ein Tal wie es verträumter und wildromantischer nicht sein könnte. Kleine Quellenbecken und Wasserläufe laden zum Verweilen ein, mächtige Bäume spenden Schatten, seltene Pflanzen und Tiere leben hier unbehelligt. Nach zweieinhalb Stunden Natur pur erhebt sich auf der Südseite des Tales mit Palais, Türmen und mächtigen Verteidigungsanlagen die Kreuzfahrerburg Montfort, die einst dem Deutschritterorden als Hauptsitz im Heiligen Land diente. Nach der Besichtigung der Burg geht es einen gewunden Pfad bergauf zum Endpunkt der Wanderung in der Nähe des Dorfes Mi'ilya.

11. Reisetag: Haifa

In Haifa können Sie eine "normale", entspannte und unverstellte israelische Großstadt kennenlernen. Haifa gilt als Beispiel eines gelungen Zusammenlebens von Juden, Christen und Moslems. Überzeugen Sie sich selbst im arabischen Stadtteil Wadi Nissnass, mit seinen hervorragenden Falafelbuden und kleinen Arbeiterrestaurants oder auf dem Talpioth-Markt im jüdischen Stadtteil Hadar. Der Markt wird fast nur von Einheimischen besucht und hat die Umwandlung von einem Gemüse- und Lebensmittelmarkt zu einer Touristenattraktion vermutlich noch vor sich. Bei weitem nicht so bekannt wie die Bauhausstadt in Tel Aviv aber genauso sehenswert ist das Bauhaus in Haifa. Unzählige Häuser mit den typischen runden Balkonen und klaren geometrischen Formen verleihen den Straßen Haifas ein ganz besonderes Flair. Außerdem nicht vermissen sollten Sie die Aussichtspunkte entweder auf der Luispromenade oder auf der untersten Terrasse der Bahaigärten, von wo Sie bei gutem Wetter bis hinauf zur libanesischen Grenze schauen können. Direkt unter den Bahaigärten liegt die ehemalige Hauptstraße der 1868 von deutschen Einwanderern errichteten Deutschen Kolonie mit gemütlichen Restaurants und Cafes in historischem Ambiente.

12. Reisetag: Caesarea: antike Pracht und Wasserkunst (mit Reiseleitung)

Während die meisten Besucher nur kurze Zeit in Caesarea bleiben, widmen wir diesem Ort einen ganzen Tag. Und das aus gutem Grund! Nicht nur Caesarea selbst, sondern auch die Wassersysteme im Umland der Stadt sind einen Besuch wert. Caesarea wurde vor über 2000 Jahren von König Herodes gebaut, und zu den pompösen Überreste gehören ein antikes Theater, ein Hippodrom – eine Pferderennbahn, der Cardo – die Prachtstraße der Stadt mit Verwaltungsgebäuden und luxuriösen Villen, sowie die Ruinen der gigantischen Hafenanlage. Als die Kreuzfahrer die Stadt vor über 900 Jahre von den Moslems eroberten, ließen sie sich nur im Nordteil der Stadt nieder, wo sie eine massive Befestigungsanlage mit einem prächtigen, gotischen Torgebäude errichteten. Ausgeklügelte Wassersysteme versorgten die Haushalte, Brunnen und Bäder der Stadt, und so finden Sie ein paar Kilometer Inland Überreste sowohl des herodianischen als auch des hadrianischen Hochaquäduktes, die auf einer Strecke von mehreren Kilometern erhalten sind. Die beeindruckendsten Ruinen der Aquädukte jedoch stehen direkt am Mittelmeerstrand. Dort gesellt sich zu den Hochaquädukten ein byzantinischer, niedriger Aquädukt, sowie das "castellum", eine Anlage, die das in der Stadt ankommende Wasser verteilte.

13. Reisetag: Jaffa und Tel Aviv (mit Reiseleitung)

Wenn Sie, im wahrsten Sinne des Wortes, mit der Zeit gehen wollen, dann können Sie den Tag in Tel Aviv mit der Besichtigung Jaffas anfangen. Jaffa ist über 3500 Jahre alt, und präsentiert sich heute als Hafenstadt mit orientalischem Flair. In den verwinkelten Gassen der Altstadt über dem Hafen finden Sie die St. Peterskirche neben Künstlerateliers und Antiquitätenläden, und unten im Hafen warten Restaurants und Cafés. Eine kurze Strecke am Meer entlang führt Sie zur historischen Bahnstation von Jaffa die mit kleinen Läden zum Verweilen einläd. Gleich daneben geht es auf der Schabazistraße geradwegs in das beschauliche Neve Zedek Viertel, das Ende des 19. Jahrhunderts von Juden aus Jaffa erbaut wurde. Nicht weit davon entfernt bietet Ihnen der Rothschildboulevard Einblicke in die Anfänge der ersten jüdischen Stadt Palästinas: Tel Aviv, und während Sie auf ihm entlangschlendern können Sie eine der schönsten Ansammlungen von Gebäuden im eklektischen und Bauhausstil bewundern. Zum Ende des Tages empfehlen wir Ihnen den Carmelmarkt. Bunt und schrill bietet er alles, was das Herz eines jeden Foodliebhabers höher schlagen lässt.

14. Reisetag: Abreise

Sie fahren von Tel Aviv mit dem Taxi, Transfer (von uns gegen Aufpreis organisiert) oder Bahn zum Flughafen Ben Gurion.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.08.2021	14.08.2021	X	2.400 €
08.08.2021	21.08.2021	X	2.400 €
15.08.2021	28.08.2021	X	2.400 €
22.08.2021	04.09.2021	X	2.400 €
12.09.2021	25.09.2021	X	2.100 €
19.09.2021	02.10.2021	X	2.100 €
26.09.2021	09.10.2021	X	2.100 €
03.10.2021	16.10.2021	X	2.100 €
10.10.2021	23.10.2021	X	2.100 €
17.10.2021	30.10.2021	X	2.100 €
24.10.2021	06.11.2021	X	2.100 €
31.10.2021	13.11.2021	X	2.100 €
07.11.2021	20.11.2021	X	2.100 €
14.11.2021	27.11.2021	X	2.100 €
21.11.2021	04.12.2021	X	2.100 €
28.11.2021	11.12.2021	X	2.100 €

empfohlener Anreisetag: Sonntag

05.12.2021	18.12.2021	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
12.12.2021	25.12.2021	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
19.12.2021	01.01.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
26.12.2021	08.01.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
26.12.2021	08.01.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
02.01.2022	15.01.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
09.01.2022	22.01.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
16.01.2022	29.01.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
23.01.2022	05.02.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
30.01.2022	12.02.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
06.02.2022	19.02.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
13.02.2022	26.02.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
20.02.2022	05.03.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
06.03.2022	19.03.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
13.03.2022	26.03.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
20.03.2022	02.04.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
27.03.2022	09.04.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
27.03.2022*	09.04.2022	X	2.100 €

empfohlener Anreisetag: Sonntag			
03.04.2022	16.04.2022	X	2.100 €
empfohlener Anreisetag: Sonntag			
10.04.2022	23.04.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
17.04.2022	30.04.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
24.04.2022	07.05.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
01.05.2022	14.05.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
08.05.2022	21.05.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
15.05.2022	28.05.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
22.05.2022	04.06.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
29.05.2022	11.06.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
05.06.2022	18.06.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
12.06.2022	25.06.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
19.06.2022	02.07.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
26.06.2022	09.07.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
03.07.2022	16.07.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
10.07.2022	23.07.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
17.07.2022	30.07.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
24.07.2022	06.08.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			

31.07.2022	13.08.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
07.08.2022	20.08.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
14.08.2022	27.08.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
21.08.2022	03.09.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
28.08.2022	10.09.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
04.09.2022	17.09.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
11.09.2022	24.09.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
18.09.2022	01.10.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
25.09.2022	08.10.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
02.10.2022	15.10.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
09.10.2022	22.10.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
16.10.2022	29.10.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
23.10.2022	05.11.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
30.10.2022	12.11.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
06.11.2022	19.11.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
13.11.2022	26.11.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
20.11.2022	03.12.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
27.11.2022	10.12.2022	X	2.100 €

Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
04.12.2022	17.12.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
11.12.2022	24.12.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
18.12.2022	31.12.2022	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			
25.12.2022	07.01.2023	X	2.100 €
Der Sonntag ist bei dieser Reise am besten als Anreisetag geeignet.			

* =

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Übernachtungen mit Frühstück in Doppelzimmern in der von Ihnen ausgewählten Kategorie:
- > 5 x ÜF in Jerusalem
- > 1 x ÜF am Toten Meer
- > 2 x ÜF im Unteren Galiläa
- > 2 x ÜF im Oberen Galiläa
- > 1 x ÜF in Haifa
- > 2 x ÜF in Tel Aviv
- > Begleitung durch unsere staatlich lizenzierte Reiseleiterin für 4 einzelne Tage. In besonderen Fällen (z.B. in der Hauptreisesaison) werden wir bei Bedarf unsere Individualreisenden zu einer gemeinsamen Führung mit bis zu 6 Personen zusammenschließen.
- > ein Mietwagen der Kategorie Ihrer Wahl für 7 Tage für den ländlichen Teil Ihrer Reise
- > ein detailliertes Reiseprogramm mit zahlreichen Inhaltliche Hinweise, Empfehlungen und Routenbeschreibungen, Wandarten
- > Eintrittspass für 6 der Nationalparks und Sehenswürdigkeiten
- > Reiseführer Ihrer Wahl

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Flüge
- > Ein Leih-Navigationsgerät mit Israel-Kartendaten, auf dem alle Ziele und Adressen, die wir Ihnen in Ihren Unterlagen empfehlen (Ihre Unterkünfte, Sehenswürdigkeiten, Restaurantstipps etc..) bereits gespeichert sind.
- > Reiserücktrittsversicherung und ggf. die Corona-Schutz-Ergänzung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Die Reise ist so von uns geplant, dass der Sonntag als Anreisetag am besten geeignet ist.

Einreise & Gesundheit

- > Reisende benötigen für die Einreise nach Israel einen Reisepass mit einer Mindestgültigkeit von 6 Monaten.

Einreisebedingungen in der Coronazeit

Ausführliche, aktuelle Hinweise erhalten Sie bei einer Buchungsanfrage

Generelle Hinweise

- > Unsere Individualreisen sind im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Gerne passen wir Ihre Reise an Ihre individuellen Bedürfnisse an! Hierfür bitten wir um einen Hinweis vor Reisebuchung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.